

Der Wärme auf der Spur

In leistungselektronischen Schaltungen geht es oft heiß her. Die dabei entstehende Wärme muss möglichst effektiv abgeführt werden. Eine Thermokamera ist dabei ein hilfreiches Werkzeug zur Analyse – Selbstportraits eingeschlossen!

Effiziente Leistungswandler

AC/DC oder doch lieber DC/DC? Ob für Hybridautos oder Solaranlagen – das Fraunhofer IISB entwickelt kompakte und effiziente Wandler mit Rekord-Leistungsdaten und zeigt Ihnen, wie sie eingesetzt werden.



Das EcoCar-Projekt

Tuning mal ganz anders! In Kooperation mit dem Fraunhofer IISB rüsten Studenten der Technischen Fakultät im Rahmen eines interdisziplinären Gruppenprojekts ein Elektroauto mit modernsten energiesparenden Elektronik- und Antriebskomponenten aus.

Bitte beachten Sie zum Thema Leistungselektronik und Elektromobilität auch das Angebot der **Außenstelle des Fraunhofer IISB in Nürnberg: ZKLM** (Veranstaltungsort: etz, siehe Seite 159).

Computersimulation für die Halbleitertechnologie

Mit Hilfe von Computersimulation lassen sich Entwicklungszeiten und -kosten erheblich reduzieren, speziell auch für modernste Bauelemente und Fertigungsprozesse in der Halbleiterindustrie. Erleben Sie, wie die Nanoelektronik von morgen schon heute virtuell entsteht!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

Der Fraunhofer-Truck macht Station!

Die Fraunhofer-Gesellschaft feiert ihren 60. Geburtstag! Anlässlich dieses Jubiläums können Sie im Fraunhofer-Truck die Zukunft hautnah erleben. Die Roadshow zeigt Ihnen ausgewählte Innovationen aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Energie, Sicherheit, Kommunikation und Mobilität.



UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente

Reise in die Welt der Chips und Transistoren
Mikro- und nanoelektronische Anwendungen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken, doch die komplexe Technologie, die hinter Mobiltelefonen, Computern



und Digitalkameras steckt, bleibt dem Benutzer in der Regel verborgen. Von bis zu einigen Milliarden Bauelementen auf einem Mikrochip darf kein einziges ausfallen, und dies bei Strukturgrößen kleiner als ein Tausendstel eines Haardurchmessers. Derart extreme Anforderungen an Präzision und Sauberkeit in der Halbleiterproduktion findet man in keinem anderen Industriezweig. Bei einer Führung durch die große Reinraumhalle bekommen Sie einen Einblick in den faszinierenden Mikrokosmos der Chips und Transistoren.

Führungen: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, max. 20 Besucher.

Hinweis: Für die Führungen werden kostenlose Eintrittskarten vergeben. Bitte rechtzeitig am Einlass melden!